

# Kolloquium „Verkehrs- und Crowdmanagement – Planung für und Steuerung von Menschenmengen“

## Einladung

Menschenansammlungen und Menschenmengen stellen planende, genehmigende und beteiligte Vertreterinnen und Vertreter von Behörden und von Planungsbüros zunehmend vor besondere Herausforderungen. Es zeigt sich, dass Infrastrukturelemente wie Bahnsteige und Haltestellen selbst im Regelbetrieb an ihre Kapazitätsgrenze kommen können. Hinzu kommen vermehrte Kundgebungen und Zusammenkünfte, die beispielsweise am „Friday for Future“ bei Überlagerung der Sonderverkehre mit dem Normalverkehr schnell zu Überlastungen und damit zu kritischen Situationen führen. Darüber hinaus beeinflussen unterschiedliche Rahmenbedingungen, wie einzuhaltende Regelungen im Pandemiegeschehen, die Planung für und den Umgang mit Menschenmengen wesentlich.

Die FGSV hat mit den neuen EVC („Empfehlungen zum Verkehrs- und Crowdmanagement für Veranstaltungen“), die hier vorgestellt werden, ein Regelwerk herausgegeben, das bei Planungs- und Genehmigungsprozessen von Veranstaltungen sowie den damit verbundenen Verwaltungsakten im Vorfeld einer Veranstaltung sowie während des Betriebes einer Veranstaltung einschließlich der Zeit für An- und Abreise dazu beitragen kann, eine möglichst sichere, leistungsfähige und verträgliche Abwicklung des Verkehrs- und Personenaufkommens zu gewährleisten. Die EVC stellen den Stand der Technik zu verkehrlichen Planungsprozessen und zum Crowdmanagement bei Veranstaltungen dar und berücksichtigen die Aufgaben der Planung, Lenkung und Steuerung von an- und abreisenden sowie anwesenden Personen.

Die wesentlichen Herausforderungen im Umgang mit Menschenmengen sind neben der Planung von Anlagen das Monitoring, eine regelmäßige Gefährdungsbeurteilung sowie die Steuerung und die Lenkung. Hierzu wird auch ein neues Gremium bei der FGSV eingerichtet.

Immer wieder treten in der Praxis Situationen auf, in denen eine Fläche oder Strecke insgesamt oder in Teilbereichen mit zu vielen Personen in ggf. schwieriger Gemengelage belegt ist und in denen ein Eingreifen erforderlich ist, um kritische Situationen zu vermeiden. Hierfür und auch für die dann angezeigten Maßnahmen sind methodische und praktische Hilfestellungen für die jeweiligen und zu definierenden Zuständigkeitsbereiche gefragt. Das Kolloquium bietet die Gelegenheit, um diesbezügliche Ansätze und Innovationen kennenzulernen und Erfahrungen auszutauschen.

**Herzlich willkommen im Maternushaus in Köln!**



*Dir. in Dipl.-Ing.  
Elfriede Sauerwein-Braksiek  
Vorsitzende*



**Forschungs-  
gesellschaft für  
Straßen- und  
Verkehrswesen e.V.**

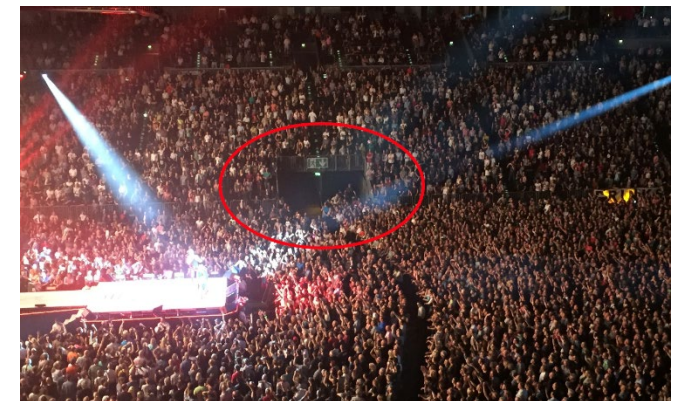
An Lyskirchen 14  
50676 Köln  
fon: 0221 93583-0  
fax: 0221 93583-73  
info@fgsv.de

[www.fgsv.de](http://www.fgsv.de)

FORSCHUNGS-  
GESELLSCHAFT FÜR  
STRASSEN- UND  
VERKEHRWESEN



# Kolloquium „Verkehrs- und Crowdmanagement – Planung für und Steuerung von Menschenmengen“



8. Juni 2022  
Köln

## Programm 8. Juni 2022 Kolloquium

- 10:00 Uhr** **Begrüßung, Überblick über die Empfehlungen zum Verkehrs- und Crowdmanagement bei Veranstaltungen**  
Prof. Dr.-Ing. Jan Riel  
Institut für Verkehr und Infrastruktur an der Hochschule Karlsruhe
- 10:30 Uhr** **Lehren und Konsequenzen aus der Loveparade Duisburg 2010 – Verkehrs- und Crowdmanagement als Einheit begreifen und leben!**  
Univ.-Prof. Dr.-Ing. Jürgen Gerlach  
Fakultät Architektur und Bauingenieurwesen an der Bergischen Universität Wuppertal
- 11:00 Uhr Kaffeepause, Come Together*
- 11:30 Uhr** **Verkehrs- und Crowdmanagement – auch eine rechtliche Herausforderung**  
RA Daniel Schlatter  
IVM Schlatter, Konstanz
- 12:00 Uhr** **Integrierte Planung und Umsetzung – Notwendige Schritte zu einer sicheren und leistungsgerechten Abwicklung von Veranstaltungsverkehren**  
Dipl.-Geogr. Nora Pullmann  
Stadt Frankfurt am Main
- 12:30 Uhr** **Steuerung von Menschenmengen – keine einfache Aufgabe!**  
Gf'in. Sabine Funk  
Internationales Bildungs- und Trainingszentrum für Veranstaltungssicherheit (IBIT), Bonn
- 13:00 Uhr Mittagspause*

## Programm 8. Juni 2022 Kolloquium

- 14:00 Uhr** **Umgang mit Menschen in schwierigen Zeiten – Crowdmanagement unter Pandemiebedingungen**  
Bernd Belka  
Special Security Services Deutschland GmbH,  
Bergheim
- 14:30 Uhr** **Räumungen vorplanen – welchen Mehrwert liefern Simulationen?**  
Dr. Angelika Kneidl  
accu:rate GmbH, Institute for Crowd Simulation,  
München
- 15:00 Uhr Kaffeepause, Come Together*
- 15:30 Uhr** **Überfüllte Bahnsteige, Bahnhöfe, und Bahnhofsvorplätze – wie kann man rechtzeitig reagieren?**  
Dr. Tobias Franke,  
PwC Deutschland, München
- 16:00 Uhr** **Fußball-Europameisterschaft 2024 in Deutschland – Planung und Sicherheit in neuer Dimension!**  
Thomas Hußmann  
Landeshauptstadt Düsseldorf, Feuerwehr,  
Rettungsdienst und Bevölkerungsschutz
- 16:30 Uhr** **Ausblick und Verabschiedung**  
Prof. Dr.-Ing. Jan Riel  
Institut für Verkehr und Infrastruktur an der Hochschule Karlsruhe  
  
Univ.-Prof. Dr.-Ing. Jürgen Gerlach  
Fakultät Architektur und Bauingenieurwesen  
an der Bergischen Universität Wuppertal
- 16:45 Uhr Ende der Veranstaltung*

## Allgemeine Hinweise

Wir freuen uns über Ihre Anmeldung zum Kolloquium unter [www.fgsv-veranstaltungen.de](http://www.fgsv-veranstaltungen.de). Ihre Zahlung ist gegen Rechnung, mit Kreditkarte oder PayPal möglich. Bei Banküberweisung warten Sie bitte den Rechnungserhalt ab.

Der Teilnahmebeitrag beträgt für Mitglieder der Forschungsgesellschaft € 120,-, für Nichtmitglieder € 160,- und für Studierende € 30,- (Kopie des Studierendenausweises erforderlich). Nach Ihrer Anmeldung erhalten Sie eine Anmeldebestätigung und Rechnung. Der Teilnehmerbeitrag schließt die Teilnahme an den Vortrags- und Diskussionsveranstaltungen, Getränke und Imbiss in den Pausen ein.

Um in das Teilnehmerverzeichnis aufgenommen zu werden, wird Ihre Anmeldung bis zum 30. Mai 2022 erbeten. Eine kostenfreie Stornierung ist nur bis 10 Tage vor Veranstaltungsbeginn möglich. Danach werden Stornierungskosten in Höhe von € 30,- berechnet. Für jeden bereits registrierten Teilnehmenden kann kostenfrei einmalig ein Ersatzteilnehmender benannt werden.

Für den Zugang zum Maternushaus in Köln und die Teilnahme an der Veranstaltung gilt die 2G-Plus-Regel: **Zugang wird nur Personen erlaubt, die 2-fach geimpft oder genesen sind und einen negativen Schnelltest (kein Selbsttest, nicht älter als 24h vorweisen – ausgenommen davon sind alle Personen, die eine Booster-Impfung vorweisen können).** Bitte halten Sie die entsprechenden Nachweise und Ihren Personalausweis bereit.

Auskünfte vor der Tagung erteilt die:  
**Forschungsgesellschaft für Straßen- und Verkehrswesen e. V.**  
An Lyskirchen 14, 50676 Köln  
fon: 0221 93583-0  
fax: 0221 93583-73  
[info@fgsv.de](mailto:info@fgsv.de)

**Veranstaltungsort:**  
Maternushaus  
Kardinal-Frings-Straße 1  
50668 Köln

Das Kolloquium wird zur Anerkennung als Fortbildungsveranstaltung bei der Ingenieurkammer NRW angemeldet.